

I Einsatzbereiche:

ProMag-Magnetabscheider der Baureihe PFM-R können in pneumatische Fördersysteme mit einem maximalen Betriebsdruck von 1 Bar eingesetzt werden.

I Funktionsbeschreibung:

Der in die Förderleitung integrierte Magnetabscheider kontrolliert das durchfließende Produkt nach magnetisierbaren Partikeln. Die Anordnung der Magnetfilterstäbe stellt sicher, dass der komplette Förderquerschnitt magnetisch überwacht wird und erfasste Metallpartikel mit großer Kraft festgehalten werden.

ProMag

PFM-R



I Produktvoraussetzungen:

Bei Schüttgütern gilt: Das überwachte Produkt muß trocken und pulverförmig bzw. feinkörnig sein. Es darf nicht abrasiv sein!

I Gehäuse:

Werkstoff: 1.4301

Oberfläche:

außen keramikperlengestrahlt, innen verschliffen

Anschluss: glatte Stutzen nach DIN EN 10217 (andere Ausführungen nach Absprache)

maximal zulässige Betriebsdruck: 1 bar

I Magnetwerkstoff:

Zum Einsatz kommen Hochenergie-Neodym-Magnete. Diese ermöglichen es auch feinste metallische Verunreinigungen zu erfassen.

Magnetmaterial:

Energieprodukt max. 342 kJ/m³

HcJ-Wert >= 876 kA/m

B_r-Wert max. 1370mT

Wirkoberfläche: max. 950 mT

Einsatztemperatur max. 80°C

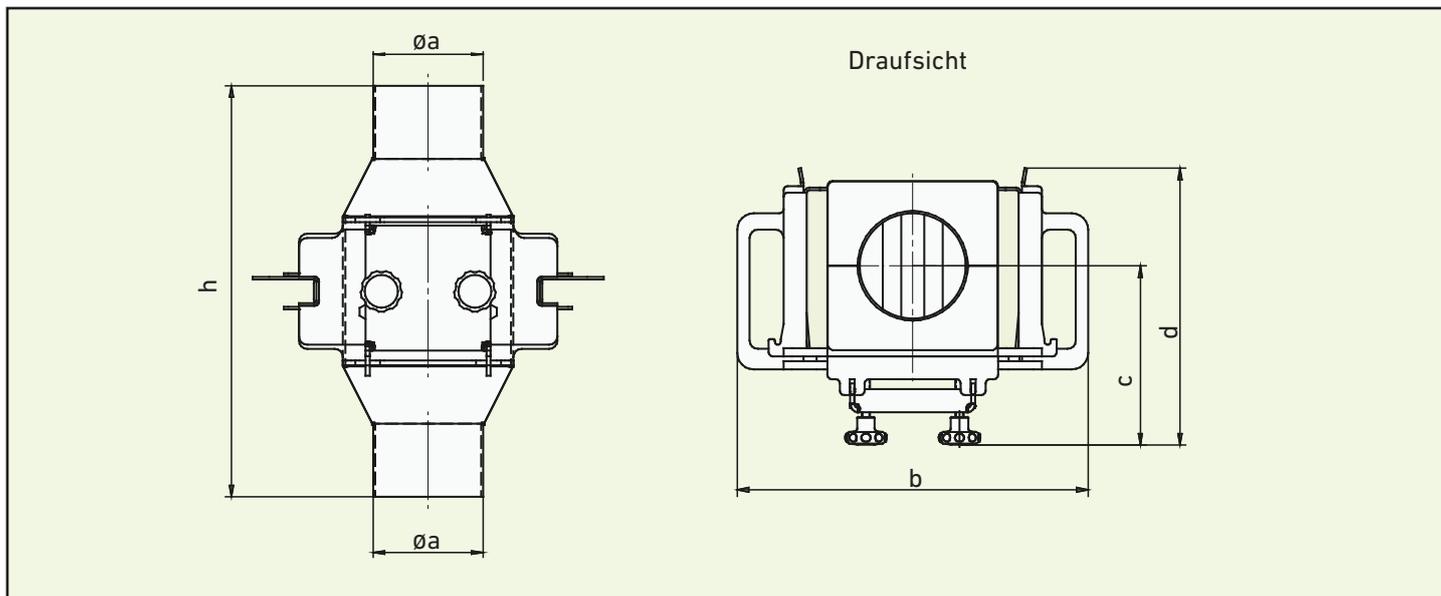
I Gerätebeschreibung:

Der Magnetabscheider kann direkt in die Rohrleitung eingeschweißt werden. Alternativ gibt es Ausführungen mit Flanschen oder Klemmverbindungen. Damit kann er sicher und austauschbar in Rohrleitungen die unter Druck stehen montiert werden.

Im Gehäuseinneraum sind Magnetfilterstäbe so angeordnet, dass der gesamte Rohrquerschnitt vom magnetischen Überwachungsfeld durchdrungen wird. Vorbeiströmende Partikel haben praktisch keine Möglichkeit ohne direkten Kontakt zu einem der Magnetstäbe den Magnetabscheider zu durchfließen. Einmal erfasste Metallpartikel werden durch die extrem starken Neodym-Magnetstäbe festgehalten und vom restlichen Produkt nicht mitgerissen.

Der Magneteinschub wird mit einer schwenkbaren Verriegelungseinheit am Gehäusekörper fixiert. Die Verriegelung bleibt nach dem Herausziehen des Einschubes am Gehäuse.

Nach dem Ziehen des Magneteinschubes sind im Gehäuse keine weiteren Einbauten - leichtes Reinigen ist gewährleistet.



	DN		Magnetstäbe	$\varnothing a$	b	c	d	h	kg
Type PFM-R									
NW 65	65	2,5"	5	76,1	374	193	286	450	15
NW 80	80	3"	5	88,9	374	193	286	450	16
NW 100	100	4"	5	108	374	193	286	450	17
NW 125	125	5"	7	133	424	218	336	500	24
NW 150	150	6"	7	159	424	218	336	500	25

I Reinigung:

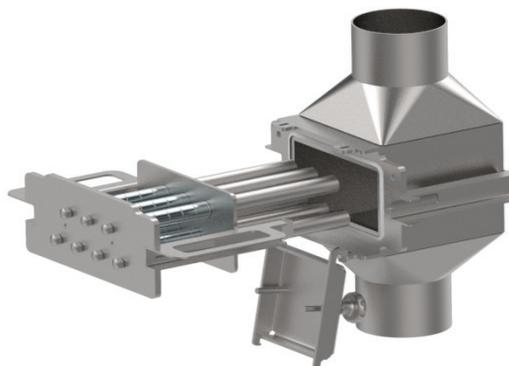
Zum Reinigen öffnen Sie die Sterngriffe und schwenken die Verriegelungseinheit nach unten. Danach können Sie den Einschub an den seitlichen Handgriffen aus dem Gehäuse ziehen.

Führungsschienen am Gehäuse tragen das Gewicht so lange, bis der Einschub komplett herausgezogen wurde.

Danach unterstützen den Bediener die auf den Schwerpunkt des Einschubes ausgerichteten Handgriffe.

Außerhalb des Produktbereiches entnimmt der Bediener den Magneteinschub aus der EasyClean-Abstreifeinheit.

Sobald der Magneteinschub entfernt wurde, lösen sich die Metallpartikel von der Abstreifeinheit und fallen ab.



I ATEX:

ProMag-Systeme sind entsprechend der Richtlinie 94/9/EG auf ihre Zündquellenfreiheit untersucht worden. Alle Geräte können bei entsprechender Auslegung auch in ATEX Zone 20 (Staub) zum Einsatz kommen.